

Auserwählte, liebe Freunde, Ich bitte jeden Menschen in diesem großen Augenblick um die Bekehrung, Ich wiederhole die Worte: bekehrt euch, ihr Völker, bekehrt euch und glaubt an das Evangelium. Bekehrt euch, um Frieden und Freude zu haben, Mein Opfer sei Rettung für alle und sei nicht umsonst für manche.

Geliebte Braut, höre Meine Worte, jene, die Ich jedem Menschen wiederhole: bekehre dich, Mensch, um den Frieden zu haben den du suchst, die Freude, die du ersehnt, die glänzende Zukunft, von der du träumst. Bekehre dich, Mensch, um alles zu haben, zuerst einen Vorschuss auf Erden, im Himmel, dann, den Rest.

Tief seufzend sagst du Mir: Angebeteter Jesus, Heiligster Jesus, Deine Worte sind erhaben, sie versprechen Wunderbares: zuerst einen Vorschuss auf Erden, dann den Rest im Himmel. Es sind Verheißungen Gottes und lassen das Herz frohlocken, denn sie werden stets erfüllt. Du, Süßeste Liebe, hast Worte des ewigen Lebens. Du, Heiligster, willst für den Menschen den Frieden und die wahre Freude, dies willst Du seit jeher, diese Deine erhabenen Worte durchquert das Äther seit zwanzig Jahrhunderten und alle haben ihn vernommen, aber wie viele haben sie verstanden? Nur ein Teil der Menschheit, zudem ein noch sehr geringer, lebt nach Deinen Worten. Dein Evangelium des Lebens ist für alle Menschen der Erde, Liebster, Unendliche Liebe, niemand ist ausgeschlossen; vor Dir, Wahrer Gott und Wahrer Mensch, vor Dir, Heiligster Jesus, ist jeder Mensch ein kostbarer Schatz: Du liebst Dein geliebtes Geschöpf mit einer äußerst zärtlichen Liebe, Du bereitest für es einen einmaligen und erhabenen Plan der Liebe vor; es gibt keinen Menschen auf Erden, für den Du keinen Plan der Liebe hegst, aber wie viele nehmen ihn an? Wie viele sind offen für Deinen Willen, der stets, nur und einzig der Liebe ist? Die erhabenen Worte: Bekehret euch, ihr Völker, bekehret euch, ihr Menschen der Erde und glaubt an das Evangelium. fahren fort im Äther zu widerhallen, auf Erden, in jedem Winkel der Erde wiederholen sie, Allerhöchster Gott, Deine Engel; Deine Heiligen lieben sie und bringen sie überallhin, jene des Himmels wiederholen sie denen der Erde, dies geschieht seit zweitausend Jahren: es ist eine süße Brise der Liebe, die in jedem Winkel weht. Jeder Mensch müsste sie vernehmen und vor Glück beben, jeder Mensch müsste sich zum Evangelium bekehren und Dein erhabenes Opfer preisen, das ihm das Heil gebracht hat. Nach Logik müsste die gesamte Erde bereits Dein großer Garten sein, wo Blumen jeglicher Art, Duftnote, und Farbe blühen; dies, Angebeteter Jesus, müsste bereits geschehen, denn zwanzig Jahrhunderte sind eine sehr lange Zeit. Ich merke jedoch, dass es wirklich nicht so ist, nur ein kleiner Teil glaubt an das Evangelium. Wann, wann, Süße Liebe, wird sich die gesamte Erde benetzen lassen von Deinem Taub des Lebens? Was in zweitausend Jahren nicht geschehen ist, kann es in kurzer Zeit geschehen? Dir, Jesus, ist nichts unmöglich, Du vermagst was Du willst, Du vermagst immer was Du willst; aber, Siehe, dies ist das große Hindernis: der menschliche Wille, der frei ist und frei bleibt. Du, Jesus, willst Deinen Plan verwirklichen über jeden Menschen der Erde, welche seine Hautfarbe, seine Sprache auch sei, aber er muss ja zu Dir sagen, damit alles sich erfüllt. Du wirkst mit großer Macht, Du hast Dich in besonderer Weise zum Führer und Lehrmeister der Menschheit dieser Zeit gemacht, aber haben die Menschen offene Ohren, um Dein Wort zu hören? Haben sie Augen für Deine so einprägsamen Zeichen?

Geliebte Braut, du hast richtig gesagt. Die menschliche Freiheit ist ein Hindernis vor dem Ich haltmache, sie ist eine Mauer, die Ich nicht überschreiten will; wenn der Mensch Mir nein sagt, zwingen Ich ihn nicht, Ich wünsche, dass er seine Freiheit stets bewahre, sie ist eine erhabene Gabe Meiner Liebe. Ihr Menschen der Erde, trifft eure Entscheidungen richtig in diesem großen Augenblick der Gnade, in dem Ich Mich in einzigartiger und besonderer Weise offenbare, hört Mein Wort und nehmt es euch zu Herzen, nehmt Meine Zeichen wahr und überlegt; was Ich jetzt für euch tue, werde Ich nie mehr tun, dies ist eine besondere Zeit der Barmherzigkeit für alle; wer Meine Barmherzigkeit nicht ergreift, wird Meine Vollkommene Gerechtigkeit haben; wer auf Mein Wort nicht hören will, wird Mein Schweigen der Strenge erfahren.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, fahre fort die Völker der Erde zu rufen, fahre fort, Dein erhabenes Wort zu bekunden, sei Du noch Führer und Lehrmeister jedes Menschen, Dein Plan der Liebe verwirkliche sich über jeden Menschen der Erde. Es kann, in der Tat, nicht den Frieden haben, wer sich Deiner Süßen Liebe nicht geöffnet hat, es kann nicht die Freude haben, wer Dich nicht im Herzen hat. Das Los des Menschen, der sich Deiner Liebe nicht öffnen wollte, ist traurig. Du, Jesus, bietest dem Menschen alles an, Du bist ein Großzügiger König, der den Notdürftigen in sein Schloss einlädt, um ihn mit herrlichen Gaben zu überhäufen. Ich begreife nicht, begreife wirklich nicht wie er, der Notdürftige, Deiner Einladung widerstehen kann? Durch die Heiligste Eucharistie bietest Du, Süßester Jesus, sogar Dich Selbst dem Menschen als Speise dar, damit er Dir stets ähnlicher werde. Wenn der Mensch doch mehr über Deine erhabene Liebe nachdächte! Jesus, erbarme Dich dieser armseligen Menschheit, die, obwohl sie alles haben könnte, wenn sie sich Dir öffnete, es vorzieht, sich in ihrem Nichts zu wälzen. Werde nicht müde zu rufen, Süße Liebe, wenn einer schwer hört, fahre fort ihn rufen; diese Menschheit ist wirklich schwerhörig, aber Du bist der Gott der Süßigkeit, der Zärtlichkeit, der Liebe, werde nicht müde zu wiederholen.

Geliebte Braut, es gibt für alles eine Zeit: es gibt die Zeit der Unendlichen Barmherzigkeit, aber es gibt auch jene der Vollkommenen Gerechtigkeit. Wer Ohren hat, der höre. Bleibe eng an Mein Herz gedrückt, geliebte und treue Braut, genieße die Köstlichkeiten. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Jesus will euer Herz, öffnet Ihm immer mehr das Herz und den Sinn und Er wird euch die erhabensten Gnaden schenken. Ergreift, geliebte Kinder, diese günstige Zeit, denn sie ist einzigartig und eine andere wie diese wird es nicht mehr geben. Begreift gut, dass dies der Augenblick ist, sich einzusetzen mit allen Kräften, wach zu sein, weil die Gnaden reichlich herabfallen, sie sind für das Heil jedes Menschen. Liebe Kinder, wer gut verstanden hat, handle, damit auch die anderen begreifen; wer viel hat, gebe dem Bedürftigen, lasst nicht zu, dass er die Hand vergebens ausstrecke: jeder Mensch hat innerlich eine große Sehnsucht nach Gott. Er reicht euch, liebe Kinder, Seine Gnaden in Fülle, teilt sie mit den Brüdern, jetzt dürft ihr es tun, jetzt gewährt es euch Gott; die gegenwärtige Zeit ist die Zeit der großen Barmherzigkeit und der großen Spende, gebt mit vollen Händen und verschiebt nicht auf morgen, liebe Kinder, denn ihr wisst nicht was euch der morgige Tag bringt, manches offenbart Gott, aber andere Dinge hält Er verborgen.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, gegenwärtig würdigt Sich der Allerhöchste uns viel zu offenbaren, wir sind voll lebendiger Ergriffenheit beim Vernehmen der Süßesten Stimme Jesu, Der nicht nur zum Herzen spricht, sondern uns auch jeden Tag Seine Liebkosung schenkt; es scheint uns ein Traum zu sein, so schön ist dies alles, aber es ist Wirklichkeit. Dies ist aber nicht für jeden Menschen der Erde so, es gibt den, der es empfindet und vor Freude jubelt, es gibt den, der es wahrnimmt und glücklich ist, aber es gibt auch den, der fortfährt zu leben als würde nichts geschehen, mancher lebt leichtsinnig und nachlässig und kümmert sich um nichts. Diese, Heiligste Mutter, diese bedürfen der besonderen Hilfe, die Dein Herz zu geben weiß.

Geliebte Kinder, wie Ich euch bereits wiederholt habe, wünsche Ich alles für euch zu tun was euch behilflich sein kann auf dem Weg des Heils, es benötigt jedoch eurer ständigen vollen Bereitschaft.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, die Gnaden mögen weiterhin herabfallen für das Erwachen der Gewissen; wenn die Herzen sich öffnen, wacht der Sünder auf aus seiner Stumpfheit und sucht Gott, Sein Licht, Seine Liebe. Wenn das Gewissen eingeschläfert ist, reagiert er nicht. Erhalte von Deinem Heiligsten Sohn die Gnaden des Erwachens, keiner bleibe in der Stumpfheit, das große Hochzeitsfest sei für alle, für jeden Menschen der Erde, welche auch seine Rasse, seine Sprache, seine Hautfarbe sei.

Geliebte, teure Kinder, es gefällt Mir, dass in euch diese zärtlichen Gefühle für die Brüder sind, Gottes Liebe wohne in euren Herzen und das Licht erleuchte euren Sinn, wärmt euch an Seinem Feuer und mit Seinem Feuer der Liebe erwärmt die Welt, betrachtet jeden Menschen als einen lieben Bruder zu lieben und zu helfen, denn ihr seid Kinder eines einzigen Gottes der Liebe. Ich bitte euch, liebe Kinder, einander zu lieben, die gesamte Schöpfung zu lieben und zu achten: Gott hat alles mit Liebe, aus Liebe geschaffen, wer Gott mit ehrlichem Herzen liebt, liebt die Schöpfung, die gesamte Schöpfung; wer die Schöpfung verachtet, verachtet Gott. Geliebte Kinder, euer Herz sei voller Liebe, dies will Gott, Er will, dass ihr Ihm in allem ähnelt. Seid demütig und fügsam, wenn ihr die Heilige Eucharistie empfängt, lasst, dass Gott euer Herz forme und es Ihm ähnlich mache

Meine Kleine sagt Mir: Allerliebste Mutter, wir alle wollen, dass unser kleines Herz immer mehr Jenem Jesu und Deinem ähnlich werde, dies ist unser höchster Wunsch, wir wollen in Eurem erhabenen Ozean der

Süßigkeit eingehen, wir wollen, dass die gesamte Menschheit in diese Unendlichen Erhabenheit eintauche.

Geliebte Kinder, Gott ruft euch, Gott ersehnt euch, Gott liebt euch. Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria